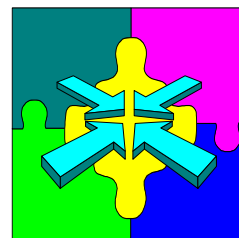


**Gemeinsamer Elternbeirat (GEB)**  
der Grund- und Mittelschulen in der Stadt Augsburg

GEB-Vorsitzende Iris Neubert  
Ulrich-Schiegg-Str. 10  
Telefon: 0821-593818  
Handy: 0176-78139295  
Iris.Neubert@arcor.de



**Protokoll zum Halbjahrestreffen 2012**  
**am Mittwoch, den 25. April 2012 um 19.30 Uhr**  
**im Pädagogischen Forum**

Frau Neubert begrüßt alles anwesenden Elternvertreter, sowie Hr. Köhler, Hr. Nickmann, Hr. Färber, Hr. Steuer und Hr. Geyer von der Polizei mit der Bitte um eine umfassende Vorstellung.  
(GS = Grundschule, MS = Mittelschule)

**Herr Köhler: Bildungs- und Schulreferent der Stadt Augsburg**

- Für „alles“ zuständig, außer Unterricht
- Beratung in Entscheidungen von Stadtrat und Verwaltung = Bindeglied
- Für alle städtische Schulen (GS, MS, Realschulen und Gymnasien) und städtische Kindertagesstätten und Berufsschulen, zusätzlich Mozart-Stadt Augsburg Musikschule zuständig

Kontakt unter: [bildungsreferat@augzburg.de](mailto:bildungsreferat@augzburg.de)

**Herr Färber: Leiter des Schulverwaltungsamtes**

- Seit 12.03.12 dabei, vorher im Wirtschaftsreferat tätig (Innovationspark)
- Zuständig für die Infrastruktur der Schulen
- Schulsprengel und Befreiungen

**Herr Steuer: Sachbearbeiter des Schulverwaltungsamtes**

- Zuständig für Bau und Umbau
- Fachbereich Bauunterhalt
- Ausstattungen: z.B. Möbel, Bücher usw.
- Dispo von Schulen = Haushalt Schulen
- Gebäudereinigungen, Hausmeister, Schulsicherheit
- Gastschulverhältnis
- alles im Bereich Volks- und Förderschulen

Kontakt unter: [schulverw.stadt@augzburg.de](mailto:schulverw.stadt@augzburg.de)

**Herr Nickmann: Leiter des staatl. Schulamtes**

- Amtsleitung im fachlichen Aufgabenbereich
- Fach- und Dienstaufsicht über alle Volksschulen und staatlichen Lehrkräfte
- Koordination der Tätigkeiten der weiteren Schulräte
- Schulbaumaßnahmen
- Personalangelegenheiten, u. a. mobile Reserven GS und MS
- Funktionsstellen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Schul-, Modellversuche
- Koordination: Dienstliche Beurteilungen
- Fachberatung: Sport
- Und Inklusion

Kontakt unter: [staatl.schulamt@augzburg.de](mailto:staatl.schulamt@augzburg.de)

## **Herr Geyer: Sachbearbeiter für den Verkehr um Augsburger Schulen**

- Schulwegbeauftragter Augsburg
- Zuständig für Schulwegsicherheit, Ampel, Schilder
- Bei Problemen im Schulweg, sollte man zuerst das Revier vor Ort verständigen

Kontakt unter: Zentrale Mail [pp-swn.augsburg.pi-ed.sbv-stadt@polizei.bayern.de](mailto:pp-swn.augsburg.pi-ed.sbv-stadt@polizei.bayern.de) bzw.

Herr Geyer (bei der Sitzung anwesend) [max.geyer@polizei.bayern.de](mailto:max.geyer@polizei.bayern.de)

oder Herr Utzmeir [josef.utzmeir@polizei.bayern.de](mailto:josef.utzmeir@polizei.bayern.de)

## **Folgende Fragen der Eltern werden von Herrn Köhler beantwortet:**

St. Anna-GS: **Schwierige Situation beim Überqueren der Straße** (im Zuge der Baustellen), Veränderung der Verkehrsregeln bzw. Ampelschaltung?

Antwort: Lichtsignalanlage seit 19.04. um 5 Sekunden verlängert - ein Dankeschön von St. Anna-GS und EB.

In Zukunft bei solchen Problemen sofort Herrn Steuer Bescheid geben, er kann dann schneller reagieren!!

Friedrich-Ebert-GS: **Zu schnelles Fahren und Falschparken** (auch zum Ausladen der Kinder) in der Oskar-von-Miller-Str. und Friedrich-Ebert-Str.! Soll man mehr kontrollieren? Leider sind es die Eltern selber, die falsch parken.

Antwort: Friedrich-Ebert-Str. - auch die Schulweg-Helfer aktivieren und in der Oskar-von-Miller-Str. mehr 30-Zone Verkehrs-Schilder aufstellen. Herr Geyer von der Polizei gibt Tiefbauamt Bescheid, damit nachträglich noch Schilder aufgestellt werden.

Eltern-Tipp: Westpark GS haben eine 3-tägige Aktion gestartet mit Stopp-Postkarten, seit dem ist eine Besserung da. Bärenkeller-GS haben 1 Woche-Aktion mit roten Karten, leider nur kurzer Erfolg. Herr Köhler findet die Eltern-Aktionen o.k., regt aber an, dass man bei solchen Problemen direkt mit der Polizei sprechen oder an den GEB wenden soll – die Daten werden dann direkt an die entsprechenden Stellen weitergegeben. Ansonsten, sollte man solche Probleme direkt ans Schulamt schicken.

Friedrich-Ebert-GS: **Offenes Schulhaus** - tagsüber kann jeder in das Schulhaus, Kinder sind schon erschrocken über Fremde, deshalb ist dies zurzeit nur ein wichtiges Thema in der Schule.

„Wie können wir unsere Kinder schützen?“ Kamera einbauen? Wer ist zuständig?

Antwort: Video-Kameras sind in Bayern wegen Datenschutz nicht zulässig. Es wurden in Schulen, bei denen wiederholt eingebrochen wurde, Video-Dummys installiert und dort sind die Einbrüche zurückgegangen. An den alten Türen kann man baulich nichts ändern. Die Idee wäre sie immer abzuschließen, dann müsste eine Sprechanlage hin und die könnte man leider auch manipulieren.

Lösung: Mehr Beleuchtung und Strahler an dunklen Stellen und Ecken aufbauen, evtl.

Bewegungsmelder. Frau Baumann (Rektorin) soll sich deshalb bei Herrn Steuer melden.

**Mittagessen** an der Friedrich-Ebert-GS: Paar Kinder haben erzählt, dass das Essen nicht so toll ist. (Es liegt immer im Empfinden des einzelnen Kindes). Es ist eine Befragung der Schüler geplant. Wie kann der EB dafür sorgen, dass das Essen verbessert wird?

Lösung: Am Besten zuerst die Schulleitung informieren und dann den Caterer um Änderung bitten. Wenn ´s nicht besser wird, kann man mit Absprache der Schulleitung erwägen, den Lieferanten zu wechseln. Dies ist jederzeit möglich, aber nicht unbedingt vorteilhaft (Kalkulation der Preise usw.).

GS-Hochzoll-Süd: **Antrag auf Sozialpädagogen** gestellt.

Antwort: Offizielle Benennung – Jugend-Sozialarbeiter (JAS) = Jugendhilfe-Maßnahme, da ist das Schulamt nur beratend tätig. Zuständig ist dafür das Sozialreferat mit dem Sozialreferenten Max Weinkamm.

Die Kriterien für einen Sozialpädagogen an der Schule sind.

- Anteil der Leistungsempfänger (Hartz IV)
- Anteil der Alleinerziehenden
- Anteil der Migrantenkinder

Hochzoll-Süd hat dies leider nicht überdurchschnittlich.

Wegen der immer weniger angebotenen Arbeitsgruppen an den Grundschulen, könnte überdacht werden, externe Angebote anzunehmen. Eine Dame würde eine **AG Kochen** (GS Hochzoll-Süd) anbieten, doch **wer finanziert diese?**

Antwort: Leider schaut es mit der Finanzierung schlecht aus, ist überhaupt eine Küche vorhanden? Evtl. bei Elternbeirat nachfragen und/oder Sponsoren (Fa. Hiendl, Riega Miele-Center o.ä.) finden.

Wie geht's weiter mit GS-Kriegshaber? Viele Schüler sind bereits seit über **4 Jahren in** sogenannten **Containern** untergebracht.

Antwort: Im Altbau war die Dachsanierung. Der Kellerbereich kam dann dazwischen. Es wurden schon 1,8 Mio. verbaut. Es ist nicht alles gleichzeitig machbar.

Es kommt das Problem der Besiedlung der Ries-Kaserne dazu, die Frage ist ob dann noch genug Räumlichkeiten für die Kinder da ist.

Lösung wäre: 1. Eine Sprengelbefreiung an Nachbarschulen, die noch Platz für Schüler haben oder 2. eine zweite kleine GS zu bauen.

Entscheidung: Das Raumprogramm ist da – es wird einen angeschlossenen Neubau geben.

Die Container werden aufgelöst und es wird in Kriegshaber dann eine große Grundschule mit Ganztagsklassen und Mittagsbetreuung entstehen.

Man braucht eine Co-Finanzierung vom Staat und Förderungen. Ablauf: Erst ein Finanzkonzept, mit Kostenplanung, anschließend die genaue Planung und abschließend die Genehmigung. Dies wird etwas dauern....

### **Herr Nickmann berichtet über die Themen Mobile Reserve, Infos und Neuerung zu GS und MS, sowie Inklusion**

Die mobile Reserve ist nur für Krankheitsfälle gedacht. 9 Lehrerinnen sind zum 01.02. in Rente gegangen - 4 Personen sind in Übergangsklassen (2 Bärenkeller, 2 Elias-Holl)! Zudem sind und werden dieses Schuljahr 50 Lehrerinnen in Mutterschutz gehen. Die mobile Reserve ist somit total ausgelastet.

Auf den Wartelisten sind keine Reserven da. Sie sind meist in anderen Verträgen, wie Gymnasien als Religions- oder Sportlehrer usw. tätig.

Es wird versucht in den Schulen die Teilzeitlehrer auf Vollzeit zu „rekrutieren“, dies ist oft erfolgreich durchgeführt worden.

Es wird rechtliche Neuerungen im Bereich GS/MS geben. Neuer Lehrplan an den Grundschulen - Anzahl der Stunden werden angeglichen - 1. und 2. Klasse, 3. und 4. Klasse.

Ab 01.08.12 heißt es nicht mehr Volksschule sondern Grundschule und Mittelschule, auch die den Abschlüssen gibt es dann den Mittleren Schulabschluss. Neu ist auch die vertiefte Berufsorientierung und die Projektprüfung in den Fächern Technik, Soziales oder Wirtschaft.

Ab 31.07.13 wird die Volksschulordnung in GS- und MS-Ordnung geändert.

In die neue Ordnung kommen Neuerungen dazu, wie das Thema Inklusion, GS und MS bekommen einen neuen Lehrplan, dazu gibt es Kommissionen, in der zusätzlich Lehrer mitarbeiten. Z. B. für die GS, 4 Lehrer aus Mathe HSU, Deutsch und Deutsch als Zweitsprache. Voraussichtlich neuer Lehrplan für 2014/15. Für die MS zusätzlich 2 Lehrer, voraussichtlich ab 2015/16.

### Inklusion

Frage: Warum gibt es die Qualifizierung der Lehrer hauptsächlich für die 1. und 2. Klassen? Weil die Kindergärten bei Inklusion stark zugenommen haben und es so ein besser Übergang gibt.

Im Herbst 2010 war die erste Fortbildungsreihe für 1. und 2. Klassenlehrer, dies wurde natürlich mit den jeweiligen Schulleitungen abgesprochen.

Ziel der Fortbildung war: Rechte – Erziehung, Vorstellung der Förderzentren, Lehrer haben dazu auch ein „Leitbuch“ bekommen.

Im Juni 2012 gibt es zwei Fachtage bzw. Fortbildung in der GS-Birkenau. Dort wird die Werner-Egk-Schule über ihr erstes Jahr Inklusion berichten. Danach sind 10 Workshops geplant.

Ausblick: Weiterführung der Fortbildung für 3. und 4. Klasse in punkto lerndifferenziertes Lernen und Zeugnis – wie beurteilen?

Die Herrenbach GS und GS-Inningen haben sich für Inklusion beworben. Wäre vorerst für Augsburg ideal, so kann man die Stadtregionen größtenteils erst einmal abdecken.

Auch der GEB wird sich bei seiner letzten Sitzung in diesem Schuljahr an der Werner-Egk-GS über „Inklusion an Schule“ informieren.

Sonstiges:

**Schulpsychologen sind schlecht erreichbar.** Es gibt keinen Anrufbeantworter und keine E-Mail-Adresse. Im Ernstfall – wie erreichen? Herr Nickmann wird nachforschen.

Momentane Lösung: E-Mail bei nicht Erreichen der **Schulpsychologinnen** an [staatl.schulamt@augzburg.de](mailto:staatl.schulamt@augzburg.de) schreiben, mit der Bitte um Weiterleitung und Rückruf!!!

Bei der Westpark-Schulküche war das Marktamt da. Es gab Beanstandungen, da die Küche (Mittagessen) auch für die Kinder als „Schülerküche“ für z.B. Kochkurse, zweckentfremdet werden soll. Aber dies wird sicher ohne große Probleme lösbar sein.

Gregor Wörner, EB-Vorsitzender der Werner-Egk-GS, hatte noch ein Problem wegen der Ampel in der Ulmer Str. - diese wäre zu kurz geschaltet. Einfach an die Polizei (s. Kontaktdaten oben) wenden!

Frau Neubert bedankt sich für das rege Interesse und beschließt den informativen Abend.

Fürs Protokoll  
Mai 2012

Claudia Geiss

Iris Neubert